ThyssenKrupp MillServices Systems baut auf HKM-Gelände Adjustagedienstleistungen für Hoesch Hohenlimburg aus

Übergreifende Zusammenarbeit im Duisburger Süden: ThyssenKrupp MillServices
 Systems baut auf HKM-Gelände Adjustagedienstleistungen für Hoesch Hohenlimburg aus

ThyssenKrupp MillServices
 Systems hat sein Produktportfolio im Bereich Adjustagedienstleistungen ausgebaut und einen fünfjährigen Dienstleistungsvertrag mit Hoesch Hohenlimburg abgeschlossen. Auf dem Betriebsgelände der Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) im Duisburger Süden haben die Experten für stahlwerksnahe Dienstleistungen eine neue Anlage zum maschinellen Längsteilen und Schleifen von Brammen jetzt in Betrieb genommen. Durch die neuen Vorrichtungen können die Brammen, mit denen der Mittelband-Spezialist Hoesch Hohenlimburg beliefert wird, exakt nach Kundenwunsch zugeschnitten und geschliffen werden. Dies führt insgesamt zu einer weiteren Verbesserung der Qualität der Bandstahlprodukte.
"Wir freuen uns, dass wir den Auftrag gewinnen konnten. Die Kooperation mit Hoesch Hohenlimburg ist ein gutes Beispiel für den starken Konzernverbund bei ThyssenKrupp", erklärt Timm Jesberg, Leiter des Bereiches Adjustagedienstleistungen. Bisher wurden die Brammen von Hoesch Hohenlimburg, einer Tochtergesellschaft von ThyssenKrupp Steel Europe, bei einem externen Dienstleister bearbeitet. Nach Gesprächen, wie man die Ressourcen im Konzern halten kann, wurde gemeinsam die neue maschinelle Längsteilanlage geplant und umgesetzt.
Vorteile gibt es durch die Zusammenarbeit für beide Seiten. Durch die kurzen Transportwege und das eigens auf die Bedürfnisse von Hoesch Hohenlimburg ausgelegte Lagerverwaltungssystem sparen die Spezialisten für warmgewalzten Bandstahl Zeit und Kosten. "Für uns bringt diese übergreifende Zusammenarbeit nur Vorteile, und die Kunden profitieren von unseren spezifischen Dienstleistungen und der weiter erhöhten Qualität unseres Materials", betont Dr. Jens Overrath, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hoesch Hohenlimburg, anlässlich der Inbetriebnahme der Anlage. Deutlich verbessert hat sich vor allem die Logistik. So gibt es nun auf dem HKM-Gelände kurze Wege zwischen den vorhandenen Lagerflächen und den Bearbeitungs-Anlagen, die unter anderem durch Gleisanschlüsse und Transportkrane miteinander verbunden sind. Die Verladung der geteilten Brammen an der Anlage erfolgt beispielsweise über einen speziellen Quertransportwagen mit einer Gesamttonnage von 80 Tonnen. Dieser fasst bis zu sechs Brammen, die in drei Lagen pyramidenartig gestapelt werden.

ThyssenKrupp Materials International GmbH
Stefan Ettwig
Head of Media Relations/Internal Communications Business Area Materials Services
Telefon: +49 (201) 844-535091
E-Mail: stefan.ettwig@thyssenkrupp.com
ThyssenKrupp Steel Europe
Erik Walner
Communications
Telefon: erik.walner@thyssenkrupp.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=589466" width="1" height="1">

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.